

Informationen zur Datenverarbeitung für Studienbewerber*innen, Studierende und ehemalige Studierende sowie Nutzer*innen von Hochschuleinrichtungen nach Art. 13, 14 der Datenschutzgrundverordnung der Europäischen Union (DS-GVO)

Im Rahmen Ihrer Bewerbung und Ihres Studiums an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg (HAW Hamburg), bei der Nutzung von Hochschuleinrichtungen sowie der Kontaktpflege mit ehemaligen Studierenden verarbeitet die HAW Hamburg personenbezogene Daten. Nachfolgend finden Sie Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gemäß Art. 13, 14 der DS-GVO (<http://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/HTML/?uri=CELEX:32016R0679>).

1. Verantwortliche

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist die

Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg (HAW Hamburg)
Berliner Tor 5
20099 Hamburg

Tel. +49.40.428 75- 0
[datenschutz\(@\)haw-hamburg.de](mailto:datenschutz(@)haw-hamburg.de)

Die HAW Hamburg ist eine Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Sie wird gesetzlich vertreten durch Prof. Dr. Ute Lohrentz, Präsidentin der HAW Hamburg, Berliner Tor 5, 20099 Hamburg.

2. Datenschutzbeauftragte

Die Kontaktdaten der behördlichen Datenschutzbeauftragten lauten:

datenschutz nord GmbH
Konsul-Smidt-Straße 88
28217 Bremen

<http://www.dsn-group.de/>
[office\(@\)datenschutz-nord.de](mailto:office(@)datenschutz-nord.de)

1. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Die HAW Hamburg verarbeitet personenbezogene Daten zu dem Zweck der Wahrnehmung ihrer Aufgaben nach §§ 3 ff., 111 Hamburgisches Hochschulgesetz (HmbHG) und den daraus resultierenden Verpflichtungen.

Der jeweilige Zweck und die Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung ergeben sich für die Datenverarbeitungen aus Art. 6 Abs. 1 lit. a), b) und e) DS-GVO und den jeweiligen bundes- oder

landesrechtlichen Spezialvorschriften.

- **aufgrund einer erteilten Einwilligung**

Soweit Sie der HAW Hamburg eine Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten erteilt haben, ist Rechtsgrundlage für diese Verarbeitung **Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO** ggf. i. V. m. Art. 9 Abs. 2 DS-GVO.

- **für die Erfüllung vertraglicher Pflichten**

Die HAW Hamburg verwendet Ihre Daten zur Erfüllung vertraglicher Pflichten, z. B. zur Erfüllung eines Studierendenvertrages.

Rechtsgrundlage für diese Verarbeitung ist **Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO**.

- **in Wahrnehmung von Aufgaben, die im öffentlichen Interesse liegen oder in Ausübung öffentlicher Gewalt oder aufgrund sonstiger gesetzlicher Vorgaben**

Die HAW Hamburg verarbeitet bspw. Daten zu Ihrer Person, die zum Zwecke der Identifikation, der Zulassung, der Immatrikulation, der Erhebung von Beiträgen und Gebühren, der Rückmeldung, der Beurlaubung, Teilnahme an Lehrveranstaltungen, der Prüfungen, der Nutzung von Hochschuleinrichtungen, der Hochschulplanung, der Sicherung und Verbesserung der Qualität in Studium und Lehre sowie der Kontaktpflege mit ehemaligen Hochschulmitgliedern erforderlich sind.

Weiter werden personenbezogene Daten für die Zwecke der Hochschulstatistik, der Umsetzung des Mutterschutzgesetzes und der Gremienwahlen und Mitarbeit in Gremien verarbeitet.

Weitere Verarbeitungen im o.g. Sinne erfolgen zu folgenden Zwecken:

- Gewährleistung der Studienorganisation, Prüfung und Optimierung von Verfahren,
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten,
- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs,
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten,
- Maßnahmen zur Gebäude- und Anlagensicherheit (z.B. Zutrittskontrollen),
- Maßnahmen zur Sicherstellung des Hausrechts,
- Risikosteuerung innerhalb der Hochschule
- sonstige Kommunikation (z. B. Bewerbung und Einladung zu Veranstaltungen)

Rechtsgrundlage für diese Verarbeitungen ist **Art. 6 Abs. 1 lit. e DS-GVO** i. V. m. mit den jeweils einschlägigen bundes- oder landesrechtlichen Vorschriften bspw. dem Hamburgischen Datenschutzgesetz (HmbDSG), dem Hamburgischen Hochschulgesetz (HmbHG), dem Hochschulstatistikgesetz (HStG) dem Mutterschutzgesetz (MuSchuG) und bereichsspezifischen Datenschutznormen, die auf Ihr Studium Anwendung finden können ggf. i. V. m. Satzungen der HAW Hamburg (z. B. der Immatrikulationsordnung, Zugangs- und Auswahlordnungen, der Wahlordnung, Prüfungsordnungen, Ordnungen zur Qualitätsbewertung, Nutzungsordnungen oder der Satzung über die Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten).

2. Art der personenbezogenen Daten

Es werden Personendaten (bspw. Name, Adresse sonstige Kontaktdaten, Geburtstag und -ort, Geschlecht und Staatsangehörigkeit), Identifikationsdaten (z. B. Matrikelnummern), Legitimationsdaten (z.B. Ausweisdaten, Hochschulzugangsberechtigung) und

Authentifikationsdaten (z.B. Unterschriftsprobe), Versicherungsdaten (z. B. Krankenversicherungsnummer), Qualifikationspapiere (z. B. Zeugnisse, Bewertungen und sonstige Ausbildungsnachweise), Daten im Zusammenhang mit der Leistungserbringung (z. B. Prüfungen), Gesundheitsdaten oder Daten zu Schwangerschaften oder Stillzeiten, durch die HAW Hamburg verarbeitet. Darüber hinaus können auch Daten aus Logfiles zur Überwachung der Internet- und E-Mailnutzung (soweit zulässig) und dem Zugang zu IT-Kernsystemen und Räumlichkeiten mit elektronischer Schließung verarbeitet werden.

3. Quellen der Daten

Soweit wir die Daten nicht von Ihnen erhalten, werden Daten verarbeitet, die die HAW Hamburg erhält von

- Partnerhochschulen,
- Kooperationspartnern in dualen Studiengängen,
- Hochschulstart,
- der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg,
- Erziehungsberechtigten
- sonstigen Kooperationspartnern.

4. Datenübermittlung

Innerhalb der HAW Hamburg erhalten diejenigen Stellen Ihre Daten, die diese für das Zulassungs- und Immatrikulationsverfahren, zur Erfüllung Ihres Studiums und gesetzlicher Pflichten, zur Nutzung von Hochschuleinrichtungen oder zur Kontaktpflege benötigen. Auch von uns beauftragte Auftragsverarbeiter*innen können zu den genannten Zwecken Ihre personenbezogenen Daten erhalten. Weiter kann es notwendig sein, Ihre personenbezogenen Daten bspw. an zuständige Behörden, Beteiligte und unterstützende Stellen bei der Abwehr von Ansprüchen und Rechtsverfahren, Unternehmen für IT-Dienstleistungen, Logistik sowie Druckdienstleistungen zu übermitteln.

Soweit Empfänger*innen außerhalb der HAW Hamburg Ihre personenbezogenen Daten erhalten, beachtet die HAW Hamburg die geltenden Datenschutzvorschriften. Ihre personenbezogenen Daten werden nur an Dritte außerhalb der Hochschule weitergegeben, soweit eine gesetzliche Grundlage dies vorsieht. Dies betrifft bspw. Krankenkassen oder gesetzliche Unfallversicherungsträger, hochschulstart.de sowie öffentliche Institutionen (z. B. Ämter und Behörden). Eine Weitergabe kann auch aufgrund einer Einwilligung Ihrerseits erfolgen.

5. Datenübermittlung in ein Drittland oder eine internationale Organisation

Eine Datenübermittlung in Drittstaaten (Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums - EWR) oder an internationale Organisationen findet nur statt, soweit dies zur Durchführung des Studiums erforderlich, gesetzlich vorgeschrieben ist oder Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben. Über Einzelheiten werden wir Sie, sofern gesetzlich vorgegeben, gesondert informieren.

8. Dauer der Datenspeicherung

Die HAW Hamburg verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten so lange, wie dies für die jeweilige Stand 15.05.2023

Aufgabenerfüllung erforderlich ist.

Darüber hinaus unterliegt die HAW Hamburg verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus der Aktenordnung oder den Prüfungs- und Studienordnungen ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen ein bis sechzig Jahre.

Weitere Notwendigkeiten zur Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten ergeben sich aus den gesetzlichen Verjährungsfristen, die zum Beispiel nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) bis zu dreißig Jahre betragen können, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre beträgt.

Sobald die Speicherung der Daten nicht mehr zur Durchführung des Studiums erforderlich ist, keine gesetzlichen Aufbewahrungsfristen bestehen oder keine sonstigen Interessen der Hochschule an der weiteren Speicherung gegeben sind, werden Ihre Daten unverzüglich gelöscht.

Es wird darauf hingewiesen, dass die HAW Hamburg verpflichtet ist, Unterlagen, die sie zur Erfüllung ihrer Aufgaben nicht mehr benötigt, dem Staatsarchiv anzubieten. Bei festgestellter Archivwürdigkeit werden die Vorgänge mit Ihren personenbezogenen Daten dort dauerhaft aufbewahrt. Nähere Informationen dazu erhalten Sie vom Staatsarchiv Hamburg (Tel.: 040/115, E-Mail: office@staatsarchiv.hamburg.de, www.hamburg.de/staatsarchiv).

9. Pflicht zur Bereitstellung von Daten

Im Rahmen Ihrer Bewerbung und Ihres Studiums müssen Sie nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Zulassung und Immatrikulation und zur Durchführung des Studiums oder der Nutzung von Hochschuleinrichtungen, wie z. B. Bibliotheken, erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind.

Ohne diese Daten werden wir in der Regel eine Zulassung und Immatrikulation bzw. Durchführung des Studiums oder die Nutzung von Hochschuleinrichtungen ablehnen müssen.

10. Ihre Rechte

Gemäß der DS-GVO stehen Ihnen als von der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten Betroffenen verschiedene Rechte zu.

- a) Sie haben das Recht, **Auskunft** über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DS-GVO).
- b) Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf **Berichtigung** zu (Art. 16 DS-GVO).
- c) Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die **Löschung** oder **Einschränkung** der Verarbeitung verlangen sowie **Widerspruch** gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DS-GVO).
- d) Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf **Datenübertragbarkeit** zu (Art. 20 DS-GVO).

Beruht die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf einer **Einwilligung**, können Sie die Einwilligung jederzeit **widerrufen**. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum

Widerruf erfolgten Verarbeitung wird dadurch nicht berührt.

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die HAW Hamburg, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt (Art. 77 DSGVO).

11. Automatisierte Entscheidung im Einzelfall

Wir nutzen automatisierte Verarbeitungsprozesse zur Herbeiführung einer Entscheidung über die Begründung und Durchführung Ihres Studiums.

12. Profilbildung (Scoring)

Ihre Daten werden nicht für die Profilbildung (Scoring) genutzt.